

Joachim Jungius-Stiftung der Wissenschaften zu Hamburg

Vorstand:

Professor Dr. Kurt P a w i l k
Hamburg, Vorsitzender

Professor Dr. Jörn Henning W o l f
Kiel, Stellvertretender Vorsitzender

Professor Dr. Ulrich G ä h d e
Hamburg

Professor Dr. Wilhelm H o r n b o s t e l
Hamburg

Professor Dr. Hans Hermann S e l l e r
Hamburg

Kontakt:

Joachim Jungius-Stiftung
der Wissenschaften zu Hamburg
Von-Melle-Park 11

Tel. 040 – 42638 4722
20146 Hamburg
Fax: 040 - 607 23 34

www.jungius-stiftung.de
E-Mail: info@jungius-stiftung.de

Bankverbindung:

Berenberg Bank
Konto Nr.: 005455007
BLZ: 201 200 00

Postbank Hamburg
Konto Nr.: 0141794204
BLZ: 200 100 20



JOACHIM JUNGIUS-STIFTUNG DER WISSENSCHAFTEN
ZU HAMBURG

Einladung
zur Verleihung des

Joachim Jungius - Preises 2009

für herausragende Forschung
zum Thema

Verteilungsgerechtigkeit

Der Preis wird verliehen
unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters
der Freien und Hansestadt Hamburg Ole von B e u s t

am Dienstag, 20. April 2010, 18.00 Uhr,

im Auditorium maximum der Bucertus Law School
Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg

Die 2007 in der Rechtsform einer gemeinnützigen rechtsfähigen Stiftung des bürgerlichen Rechts errichtete JOACHIM JUNGIUS-STIFTUNG DER WISSENSCHAFTEN ZU HAMBURG verfolgt die Förderung von Wissenschaft und Forschung als unmittelbaren und ausschließlichen Zweck. Sie steht damit in der Nachfolge der 1947 gegründeten JOACHIM JUNGIUS-GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN, die bei ihrer Selbstauflösung nach erreichter Gründung der AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG die Stiftung errichtete.

Als erste Fördertätigkeit hat die Stiftung einen Preis zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung für herausragende wissenschaftliche Forschung zu dem wissenschaftlich wie gesellschaftlich aktuellen Thema

Verteilungsgerechtigkeit

ausgeschrieben. In Weiterführung einer Tradition der JOACHIM JUNGIUS-GESELLSCHAFT erfolgte die Ausschreibung in der Bezeichnung *Joachim Jungius-Preis 2009*. Zu dieser Thematik eingereichte Arbeiten sollten nach Möglichkeit disziplinübergreifend angelegt sein. Dabei war offen gelassen, ob Fragen distributiver Gerechtigkeit beispielsweise aus ökonomischer, philosophischer, historischer oder sozialwissenschaftlicher Perspektive untersucht werden und ob der Zugang deskriptiv-empirisch, analytisch-theoretisch, normativ-ethisch, rechtswissenschaftlich oder nach anderer Methode erfolgt.

Der Stiftungsvorstand freut sich, aus der großen Zahl eingegangener Bewerbungen den Preis auf der Grundlage des einheitlichen Votums der externen Jury an

Herrn Dr. Christian K o r t h, Erlangen,
für seine Arbeit *„Fairness in Bargaining and Markets“*
vergeben zu können.

Feyer zur Preisverleihung

Programm:

Begrüßung

Professor Dr. Kurt P a w l i k
Vorsitzender, JOACHIM JUNGIUS-STIFTUNG DER
WISSENSCHAFTEN ZU HAMBURG

Grußwort

Ole von B e u s t
Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg
Schirmherr der Preisverleihung

Festvortrag: „Das Experiment der Gerechtigkeit“

Professor Dr. Dr. Marlies A h l e r t, Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Vergabe des Joachim Jungius-Preises an

Herrn Dr. Christian Korth
Prof. Dr. Kurt P a w l i k
Vorsitzender, JOACHIM JUNGIUS-STIFTUNG DER
WISSENSCHAFTEN ZU HAMBURG

Referat zur Preisschrift:

„Fairness in Handel und Märkten“
Dr. Christian K o r t h, Erlangen

Im Anschluss bittet der Vorstand der Stiftung
auf ein Glas Wein.